

Sternenfunkeln im kleinen Strickladen in den Highlands



Susanne Oswald entführt mit dem 7. Band die Leser in die winterliche Idylle der schottischen Highlands. In dieser Geschichte schreibt sie über berührende Themen wie Mitgefühl, Gemeinschaft und der Mut, trotz persönlicher Verluste weiterzumachen. Maighread wird durch eine spontane Geste in Glasgow zu einer grösseren Mission inspiriert. Sie möchte helfen und plant ein Benefiz-Stricktreffen, das sich zu einem echten Herzensprojekt entwickelt. Unterstützt von ihren Freundinnen Chloe und Amely, wächst die Idee zu einem Event, das Aufmerksamkeit und Hoffnung schenkt. Dieser Roman ist sehr herzbetont zu lesen. Mir jedenfalls ging es so. Das Lesen ist berührend und die Protagonisten mit ihren Träumen und Schicksalsschlägen grossartig geschildert. Das Lesen ist beste Unterhaltung. Gefallen hat mir in dieser Geschichte die beschriebene winterliche Kulisse rund um Callwell Castle. Die Geschichte ist nicht nur romantisch und inspirierend, sondern auch einfühlsam im Umgang mit Trauer und Hoffnung. Dieses Buch ist für Fans von Wohlfühlromanen mit Tiefgang und handwerklichem Flair sehr zu empfehlen.

Susanne Oswald, Sternenfunkeln im kleinen Strickladen in den Highlands, HarperCollins, 23.09.2025, 320 Seiten, Fr. 20.90